

A dramatic landscape photograph of a beach at night or dusk. The sky is filled with dark, heavy clouds, and several bright lightning bolts are visible, striking down. The sea is dark and calm, with a small boat visible on the horizon. In the foreground, there is a sandy beach with some tall, thin grasses or reeds. The overall mood is intense and powerful.

Christusgemäß leben – und Konflikte geistlich lösen

Philipper 4,1-9

Wir lesen Philipp 4,1-3



Warum befasst sich Paulus am Ende seines Briefes mit zwei Frauen?

Satan nutzt zu gerne zwischenmenschliche Konflikte aus, um die Wirksamkeit der Verbreitung des Wortes Gottes zu unterbinden.

Evodia = **Wohlgeruch**

Syntyche = **Zusammenfügung**

Ihre Namen standen im glatten Widerspruch zu ihrer Situation.

Evodia und Syntyche



Evodia und Syntyche



Was ist ein Sandwich?



Paulus verwendet die Sandwich-Methode

Wo ist in Philipper 4,1-3 das Sandwich?

V. 1: Paulus nennt die Philipper zweimal „Geliebte“!

Wenn wir jemanden ermahnen wollen, brauchen wir ein positives Verhältnis zu dieser Person.

V. 2: Er ermahnt Evodia und er ermahnt Syntyche.

V. 3: Dann lobt er die beiden Schwestern sehr!

**Sehr ihr
das Sandwich?**



Warum nennt Paulus nicht das Problem der beiden Schwestern beim Namen?

- **Wusste er es nicht?**
- **War er so „lösungsorientiert“, dass er von dem Problem der beiden gar nicht sprechen wollte? Interessierte ihn etwa nur die Lösung?**
- **Oder wird das konkrete Problem nicht genannt, damit wir diese Verse leichter auf unsere (heutigen) Streitfälle anwenden können?**

Wir lesen
Philipp
4,4-7



Fünf Schritte zur Lösung des Problems

Da schwelt ein Konflikt. Wie beginnt Paulus?

V. 4: „*Freut euch im Herrn allezeit! Wiederum...*“

1. Paulus ermutigt die Kontrahenten, auf Jesus Christus zu schauen und auf das, was sie gemeinsam in IHM haben

- **Es gibt – trotz allem – Grund zur Freude!**
- **Eure Namen stehen im Buch des Lebens!**
- **Ihr seid Mitkämpferinnen am Evangelium!**
- **Paulus hat den Dienst der Frauen hochgeschätzt.**
- **Die Gemeinde in Philippi hatte mit Lydia begonnen.**

Fünf Schritte zur Lösung des Problems

V. 4: „Freut euch im Herrn allezeit! Wiederum...“

Kann Freude befohlen werden?

Oh ja. Auch Liebe kann befohlen werden, sogar Feindesliebe!

Paulus spricht im Philipperbrief oft von der Freude.

Der Schlüssel ist „im Herrn“. In Christus sind wir über den Umständen und können uns trotz widriger Umstände freuen.

Wieso haben sonst Christen in der Verfolgung manchmal mehr Freude als wir?

Christus ist der souveräne Herr über alle Umstände!

Der rote Faden der Freude

- 1,4 **Freude** des Gebets
- 1,18 **Freude** über Christusverkündigung
- 1,25 **Freude** im Glauben
- 2,2 **Freude** über Einigkeit
- 2,17 **Freude** im Opfer
- 2,28 **Freude** des Wiedersehens
- 2,29 **Freude** der Gastfreundschaft
- 3,1 **Freude** im Herrn
- 4,1 **Freude** an Brüdern und Schwestern
- 4,4 **Freude** in allen Umständen
- 4,10 **Freude** im Geben und Empfangen

Fünf Schritte zur Lösung des Problems

2. Er bittet, eine bewährte Person hinzuzunehmen

V. 3: „*Ja, ich bitte auch dich, mein rechter Gefährte, stehe ihnen bei...*“

- **Wir wissen nicht, wen Paulus hier anspricht.**
- **Aber die Sache ist so wichtig, dass Paulus hier einen bewährten Bruder mit hineinnimmt.**
- **Genau das sollten wir auch tun!**

Fünf Schritte zur Lösung des Problems

3. Paulus ermutigt zu einer nachgebenden Haltung

V. 3: „Eure Milde soll allen Menschen bekannt werden...“

- Das Wort „Milde“ kommt nur 7 x im NT vor (5 Adj./2 Sub.)
- Es kommt aber im AT oft im Zusammenhang mit Gott vor.
- Es meint eine Einstellung, die auf die eigenen Rechte verzichten kann.
- Am besten kann es mit **Nachgiebigkeit** übersetzt werden, die Bereitschaft, den unteren Weg zu gehen – **so wie Abraham (1. Mose 13) oder wie Christus (Phil 2,5-11).**

Zwei Mönche gerieten in Streit







Aber auf dem Heimweg stritten sie die ganze Zeit, wer von ihnen die ältere und wer die jüngere Ziege wäre. 😊

Fünf Schritte zur Lösung des Problems

4. Paulus ermutigt sie, das große Bild vor Augen zu haben

V. 3: „...der Herr ist nahe.“

- Angesichts der bevorstehenden Wiederkunft Jesu Christi sind unsere Streitpunkte sehr oft Lappalien.
- Wir neigen dazu zu vergessen, dass der HERR JESUS jeden Augenblick wiederkommen kann.
- Soll er uns bei einem solchen Streit antreffen? Könnten wir ihm so in die Augen schauen?



Zwei Frauen beim Kuchenschneiden



**Ist es nicht lächerlich,
über welche Dinge wir Christen
manchmal streiten?**

Fünf Schritte zur Lösung des Problems

5. Paulus ermutigt zum ernstlichen Gebet

V. 6: „Seid um nichts besorgt, sondern in allem sollen durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden...“

- Wenn die Bereitschaft zum Nachgeben da ist, dann soll ernstlich gebetet werden, dass es zu einer tiefen und vollständigen Versöhnung kommt.
- Gebet ist immer wichtig, aber besonders hier. **Die Sache muss vor Gott festgemacht werden.**

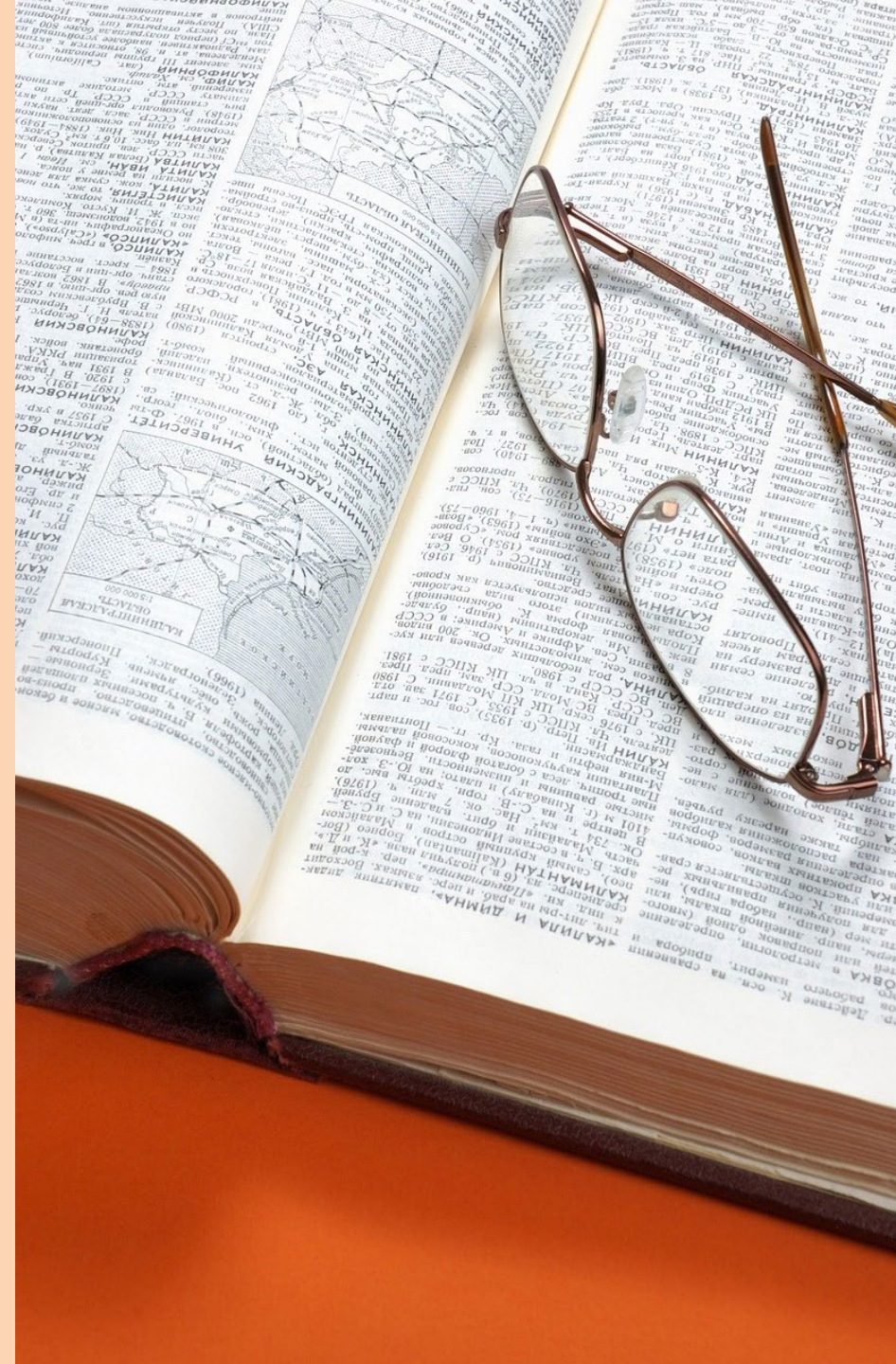
Fünf Schritte zur Lösung des Problems

5. Paulus ermutigt zum ernstlichen Gebet

V. 7: „...und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus.“

- Wenn die Aussöhnung in ernstlichem Gebet festgemacht worden ist, dann kann der **Friede Gottes** in die Herzen aller Beteiligten einziehen.
- Dieser Friede hat bewahrende Wirkung (milit. Ausdruck).

Wir lesen
Philipp
4,8-9



Ein abschließender, weiser Rat

4,8: „Übrigens, Brüder, alles, was **wahr**, alles, was **ehrb**ar, alles, was **gerech**t, alles, was **rein**, alles, was **lieb**enswert, alles, was **wohllaut**end ist, wenn es irgendeine **Tugend** und wenn es irgendein **Lob** gibt, das erwägt!

4,9: Was ihr auch gelernt und empfangen und gehört und an mir gesehen habt, das tut! Und der Gott des Friedens wird mit euch sein.“

Gefährliches Denken

Man hat sich sehr dafür eingesetzt, eine Lösung für den Konflikt zu finden und der Herr hat sie geschenkt. PTL!

Dann gehen die zwei Parteien nachhause und fangen an zu denken:

„Eigentlich ist sie oder er besser weggekommen als ich.“

Oder: „Meine Sache ist immer noch nicht ganz geklärt.“

Seht ihr die Gefahr?

Ein abschließender, weiser Rat

4,8: „Übrigens, Brüder, alles, was **wahr**, alles, was **ehrb**ar, alles, was **gerecht**, alles, was **rein**, alles, was **liebenswert**, alles, was **wohllautend** ist, wenn es irgendeine **Tugend** und wenn es irgendein **Lob** gibt, das erwägt!

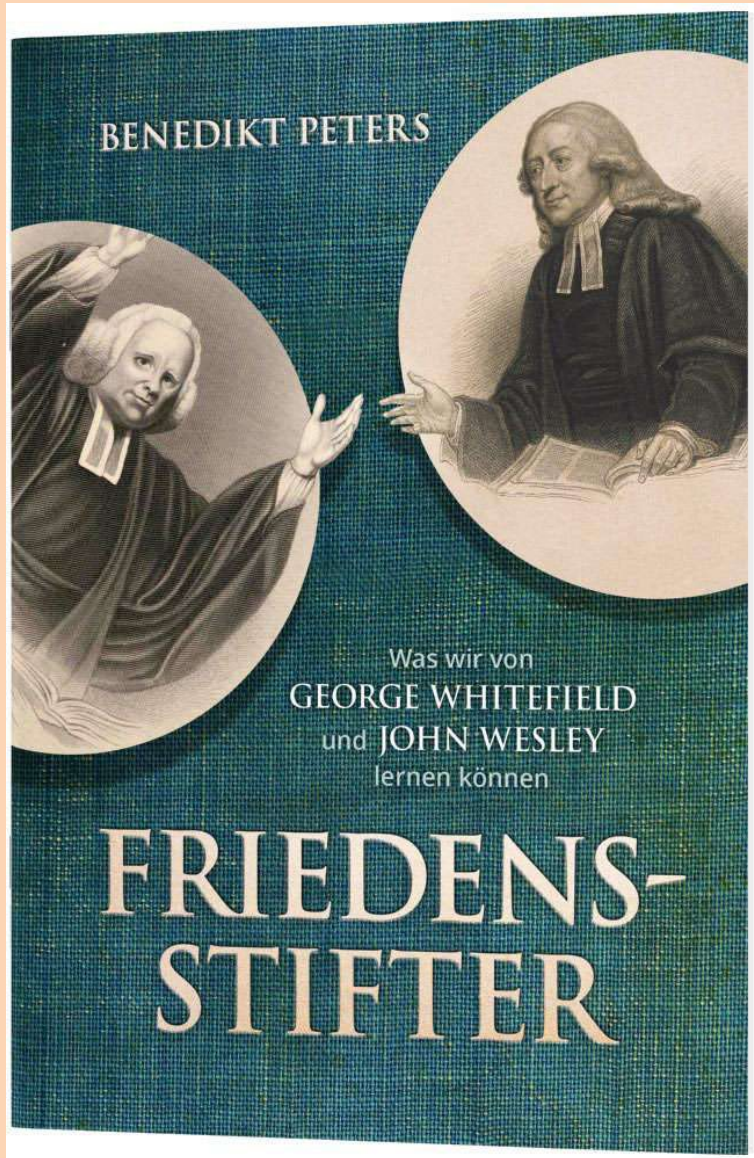
Was empfiehlt Paulus hier?

Ich soll Positives denken im Blick auf die Person, mit der ich Probleme habe. Negatives würde ich genug finden. Aber ich soll biblisch-positiv denken. Das wird helfen, den Frieden zu bewahren.

Zum Nachdenken

- Habe ich die Bereitschaft, eigene Fehler einzusehen?
Selten ist eine Seite völlig unschuldig. (→ Ehe)
- Habe ich die Bereitschaft, den anderen zu verstehen?
Bin ich bereit, wirklich zuzuhören? (Jak 1,19)
- Habe ich die Bereitschaft, über die Sache zu reden, statt über Personen?
- Habe ich die Bereitschaft, nachzugeben und alles zu tun, dass die Einheit der Gemeinde bewahrt werden kann?

Ende



Benedikt Peters

Friedensstifter

**Was wir von
Georg Whitefield u. John Wesley
lernen können**

1,90 Euro



Sylvia Plock

***Herr, ich
bin verletzt!***

464 Seiten

14,50 Euro

SCHWIEGER
Mutter
SCHWIEGER
Tochter

— Eine besondere Beziehung?! —



Sylvia Plock

Sylvia Plock

Schwiegermutter

Schwiegertochter

Eine besondere Beziehung?

248 S., 12,90 Euro



„Gesunde Nahrung für die Seele“

Ray Virtue

24,90 Euro

Ende